



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden

**Moser, Gustav von**

**1880-12-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

46. Vorstellung.

den 27. Dezember 1880.



Abonnement A.

# Krieg im Frieden.

Auffspiel in fünf Aufzügen von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.

|  |                   |
|--|-------------------|
| Heindorf, Rentier  | Herr Berner.      |
| Mathilde, seine Frau   | Frau Schlüter.    |
| Ilka Stubs, seine Verwandte                                  | Fräul. Jente.     |
| Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin                          | Fräul. Cramer.    |
| Hentel, Stadtrath  | Herr Bauer.       |
| Sophie, dessen Frau  | Frau Rode.        |
| Elfa, deren Tochter  | Frau Gum.         |
| von Sonnenfels, General                                      | Herr Neumann.     |
| Kurt von Folgen, Lieutenant bei den Uhlanen, dessen Adjutant | Herr Buschbeck.   |
| Ernst Schäfer, Stabsarzt                                     | Herr Ernst.       |
| Lieutenant von Reif-Reiflingen.                              | Herr Schönfeld.   |
| Ein Lieutenant   | Herr Robius.      |
| Paul Hofmeister, Apotheker                                   | Herr Stein.       |
| Franz Komneck, Bursche bei Folgen                            | Herr Grahl.       |
| Martin, Diener   | Herr Eichrodt     |
| Anna, Köchin   | Frau Auer.        |
| Rosa, Stubenmädchen  | Fräul. Holzwarth. |

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

|   |               |
|---|---------------|
| Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe         | 4 Mark — Pf.  |
| Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe  | 3 Mark — Pf.  |
| Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges                 | 2 Mark 40 Pf. |
| Sperresitze im Parquet  | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet   | 2 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des zweiten Ranges                                    | 1 Mark 40 Pf. |
| Parterre  | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges                                    | 1 Mark — Pf.  |
| Gallerieloge  | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie  | — Mark 40 Pf. |

## Eisenbahnfahrten.

|  |  |
|--|--|
| Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach | Frankenthal und Worms.   |
| 11 " 18 " " "                                  | Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.                                       |
| 11 " 15 " " "                                  | Mannheim   |
| 12 " 14 " " "                                  | Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.                                 |
| 9 " 35 " " "                                   | Sadenburg, Großschafen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld. |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Theater-Nachricht.

Mittwoch, 29. Dezember bei aufgehobenem Abonnement und bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen, zum ersten Male:

### Prinzessin Amaranth.

Weihnachts-Comödie in 8 Bildern von W. Anthony.

Anfang 4 Uhr.

Verkauf der Logen und Sperresitze an die Abonnenten Dienstag, 28. Dezember von 9 bis 12 Uhr.